Beschlussvorlage KT 0496/2017

Betreff: Beurkundung Rhön GmbH

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreisausschuss	13.03.2017	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	15.03.2017	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Wartburgkreises nimmt Kenntnis vom Inhalt der Urkunden des Notars Dr. Walter K a m p in 97762 Hammelburg vom 15. Dezember 2016 – URNr. 2117/2016 und vom 01. Februar 2017 – URNr. 190/2017 und genehmigt die Urkunden vollinhaltlich und vorbehaltlos.

II. Begründung

Am 15. Dezember 2016 wurde in Hammelburg die Gründung der Rhön GmbH durch Umfirmierung der Dachmarke Rhön GmbH von den gesetzlichen Vertretern der fünf Rhön-Landkreise vollzogen.

Vor der Beurkundung wurde eine Änderung am Gesellschaftsvertrag vorgenommen. Im ursprünglichen Satzungsentwurf befanden sich Regelungen zur Übertragung von Geschäftsanteilen sowohl in § 4 als auch in § 17 und standen partiell im Widerspruch zueinander. Die entsprechenden Regelungen wurden in § 4 zusammengefasst. Danach bedürfen nun jede Verfügung über Geschäftsanteile und die Aufnahme weiterer Gesellschafter der Zustimmung aller Gesellschafter. Damit wurden die Gesellschafterrechte gestärkt.

In der Gründungs-Urkunde 2117/2016 (Anlage 1) wurde ferner der Kaufpreis für die Geschäftsanteile neu festgelegt. Er wurde von 100,00 Euro auf 1.680,00 Euro je Rhön-Landkreis erhöht, weil ein Teil des Stammkapitals der Dachmarke Rhön GmbH bereits verzehrt war.

Im Nachgang der Gründung der Rhön GmbH wurde eine weitere Satzungsänderung erforderlich, die in Urkunde 190/2017 (Anlage 2) beurkundet wurde. Auf Grund der Beanstandung der Firmierung Rhön GmbH konnte die Eintragung der Satzungsänderung im Handelsregister noch nicht erfolgen. Die Gesellschaft trägt nun die Firma „Rhön GmbH – Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement“.

Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 07.02.17 die rechtsaufsichtliche Genehmigung für die Beteiligung des Wartburgkreises an der Rhön GmbH gemäß §§ 114, 73 Abs. 1 Satz 4 ThürKO erteilt.